

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1	3	Lauterwerb und Aussprachestörungen	31
1.1	Sprachwissenschaftliche Fachsprache	2	3.1	Phonetische und phonologische Grundlagen	32
1.1.1	Die Unterscheidung zwischen Sprechen und Sprache	2	3.1.1	Phonetische Grundlagen	32
1.1.2	Modalitäten und Elemente der Sprache	3		Artikulatorische Phonetik	33
1.1.3	Sprachliches System und sprachliche Strukturen	4		Akustische Phonetik	43
1.1.4	Die Unterscheidung zwischen Produktion und Rezeption	4	3.1.2	Auditive Phonetik	44
1.1.5	Expressive und rezeptive Teilleistungen	4		Phonologische Grundlagen	45
1.1.6	Die sprachlichen Ebenen	4		Das Phoneminventar	45
1.2	Die Verarbeitung von Sprache	5		Phonotaktik	47
1.3	Der Erwerb von Sprache	6	3.2	Artikulationsentwicklung und Lauterwerb	48
1.4	Sprachentwicklungsstörungen	7	3.2.1	Gegenüberstellung der phonetischen und der phonologischen Entwicklung	48
2	Voraussetzungen der Sprachentwicklung	9	3.2.2	Phonetische Entwicklung	50
2.1	Organische Voraussetzungen	11		Lallphasen	51
2.1.1	Gehirn	11		Frühes Sprechen	51
2.1.2	Gehör und Hörbahn	13		Lauterwerbsreihenfolge	52
2.1.3	Sprechorgane	14	3.2.3	Phonologische Entwicklung	52
2.2	Sensorische Voraussetzungen	15		Lauterwerbstheorie von Jakobson ..	52
2.2.1	Sensorische Bereiche	16		Phonologische Erwerbsreihenfolge ..	54
2.2.2	Zusammenhänge zwischen den sensorischen Bereichen und der Sprachentwicklung	18	3.3	Phonologische Prozesse	54
2.2.3	Wahrnehmungsstörungen	19	3.3.1	Störungen der Aussprache	56
2.3	Motorische Voraussetzungen	20		Störungsbilder	56
2.4	Allgemeine kognitive Voraussetzungen	22		Ätiologische Einteilung	57
	Errungenschaften der kognitiven Entwicklung und ihre Rolle in der Sprachentwicklung	23		Phonetische vs. phonologische Störung	59
2.5	Sprachspezifische kognitive Voraussetzungen	25	3.3.2	Diagnostik	70
2.6	Soziale Voraussetzungen	27		Anamnese	70
	Spezifische Elternsprache	28		Ausspracheprüfung	72
				Überprüfen der suprasegmentalen Artikulation	75
				Überprüfen mundmotorischer Fähigkeiten	75
				Überprüfen auditiver und metasprachlicher Fähigkeiten	77
			3.3.3	Therapie phonetischer Störungen ...	81
				Einzellautbehandlung	81
				Prinzipien der Artikulationsbehandlung nach van Riper/Irwin ..	91

Therapie der suprasegmentalen Artikulation	94	Einteilung des Grammatikerwerbs in Phasen nach Clahsen	151
3.3.4 Therapie phonologischer Störungen	95	4.3 Störungen des Grammatikerwerbs	155
Prozessauswahl	96	4.3.1 Störungsbild	155
Auswahl der konkreten Zielstruktur	97	Ursachen	156
Phonologische Behandlungsmethoden	99	4.3.2 Diagnostik	159
3.3.5 Behandlung von unsystematischen Fehlrealisierungen	125	4.3.3 Therapie	165
Assoziationsmethode nach McGinnis	126	Therapieziele	166
Inkonsequenztherapie	127	Therapiemethoden	166
Schnittstelle zur lexikalischen Therapie	128	Therapieaufbau	171
4 Grammatikerwerb und Störungen der Grammatik	129	4.3.4 Therapieansätze	187
4.1 Grammatische Grundlagen	130	Inszenierter Spracherwerb nach Dannenbauer	187
4.1.1 Wortgrammatik	131	Inputtherapie nach Kölliker Funk/Penner	190
Die Wortarten	131	Parallele Förderung der kognitiven Dezentrierung und der Grammatik- entwicklung nach Kruse	191
Flexionen	134	Patholinguistische Therapie nach Kauschke/Siegmüller	192
Wortbildung	137	Therapie mit grammatischen Minimalpaaren nach Schlag	194
4.1.2 Satzgrammatik	138	Kontextoptimierung nach Motsch	195
Phrasen	138	5 Bedeutungserwerb, Lexikonerwerb und semantisch- lexikalische Störungen	197
Sätze	140	5.1 Semantische Grundlagen	198
4.2 Die Grammatik im Spracherwerb	144	Lexikon	198
4.2.1 Wie wird der Grammatikerwerb erklärt?	145	Lexeme als sprachliche Zeichen	199
Theorie von einer angeborenen Grammatikkompetenz	145	Bedeutungen	199
Kognitiv orientierte Theorie über die Lernbarkeit der Grammatik	146	5.1.1 Wortsemantik	200
Inputorientierte Theorien über die Lernbarkeit der Grammatik	147	Sprache und Denken, Wort vs. Begriff	200
Kombinierte Erklärung	148	Umschreibungen von Wortbedeutungen	201
Differenzierte Erklärungen für den Erwerb bestimmter Strukturen	148	Referenz vs. Bedeutung	201
4.2.2 Wie verläuft der Grammatikerwerb?	149	Semantische Merkmale	202
Kombination von Wörtern	150	Semantische Kategorien	202
Erste Flexionen	150	Prototypen	203
Hauptphase des Grammatik- erwerbs	150	Semantische Relationen	204
Spätere Erwerbsstrukturen	150	Kollokationen	206
		Selektionsbeschränkungen	207
		Konnotationen	207

Semantische Felder	207	6	Entwicklung und Störungen	
Wortfelder	208		kommunikativ-pragmatischer	
Wortbildungen	208		Fähigkeiten	265
5.1.2 Kognitive Semantik	210	6.1	Grundlagen:	
Mentale semantische Konzepte:			Linguistische Pragmatik	266
Weltwissen vs. sprachliches			Kommunikationsfunktionen	267
Wissen?	210		Kommunikationsformen	268
Wissen in Kognitionsmodellen	211		Kommunikationsstrukturen	
Wortgedächtnis als Funktion	213		und -regeln	268
Lexikon als Netzwerk	213		Kommunikationsvoraussetzungen	269
Wortverarbeitung im Modell	214	6.2	Erwerb kommunikativ-	
Weltwissen	217		pragmatischer Fähigkeiten	270
5.2 Semantisch-lexikalische			Stufen der kommunikativ-	
Entwicklung im Spracherwerb	217		pragmatischen Entwicklung	271
5.2.1 Semantische Entwicklung	218	6.3	Störungen der kommunikativ-	
Erkennen der Wortbedeutungen	219		pragmatischen Entwicklung	274
Erwerb semantischer Relationen	222	6.3.1	Störungsbild	274
Entwicklung des Wortgebrauchs	222		Auftreten von kommunikativ-	
5.2.2 Lexikonerwerb	223		pragmatischen Störungen	274
Der Aufbau des Wortschatzes	225		Abgrenzung sprachstruktureller	
Fast Mapping	227		und kommunikativ-pragmatischer	
5.3 Semantisch-lexikalische			Defizite	275
Störungen	228	6.3.2	Diagnostik	276
5.3.1 Störungsbild	228		Anamnese und diagnostische	
Symptome	230		Beobachtung	277
Ursachen	232		Diagnostikmaterialien	279
5.3.2 Diagnostik	233	6.3.3	Therapie	282
Diagnostikmaterialien	233		Therapieziele und Methoden	282
5.3.3 Therapie	238			
Therapieziele	239	7	Entwicklung des	
Therapiemethoden	240		Sprachverständnisses und	
Therapieaufbau	245		Sprachverständnisstörungen	289
5.3.4 Therapieansätze	253	7.1	Semantische und sprach-	
Begriffsorientiertes Vorgehen nach			psychologische Grundlagen	290
Grohnfeldt	254	7.1.1	Satz- und Textsemantik	290
Dialogorientiertes Vorgehen nach			Satzbedeutungen	290
Füssenich	255		Ereignisarten in Sätzen	291
Themen- und Wörtersammlung			Herstellung von Textsinn durch	
von Brügge/Mohs	256		den Produzenten	292
Handlungsorientierter			Herstellung von Textsinn durch	
Therapieansatz nach Weigl/			den Rezipienten	293
Reddemann-Tschaikner	256	7.1.2	Sprachrezeption	294
Elaborations-, Abruf- und			Komponenten des	
Strategietherapie nach Glück	258		Sprachverstehens	294
Patholinguistische Therapie nach			Prozesse des Sprachverstehens	295
Kauschke/Siegmüller	260		Modell des Sprachverstehens	297

7.2	Entwicklung des Sprachverständnisses	298		Teilleistungsstörungen der auditiven Wahrnehmung und der phonologischen Bewusstheit	343
7.3	Sprachverständnisstörungen	302		8.3.2 Diagnostik	347
7.3.1	Störungsbild und Symptome	302		Anamnese	347
	Ursachen	302		Ärztliche Diagnostik	347
	Symptome	303		Diagnostik der Teilleistungen	348
7.3.2	Diagnostik	306	8.3.3	Therapie	356
	Diagnostische Methoden für rezeptive Teilleistungen	307		Therapie der auditiven Funktionen	356
	Diagnostikmaterialien	309		Anpassung an auditive Wahrnehmungsstörungen	357
7.3.3	Therapie	313		Therapieziele und Methoden	357
	Therapieziele und Methoden	314		Therapieaufbau	363
7.3.4	Therapieansätze	320	8.3.4	Therapieprogramme	364
	Sprachverständnistherapie nach Zollinger/Mathieu	320		Übungsprogramm von Lauer	364
	Sprachverständnistherapie nach Baur/Endres	321		Übungsprogramme von Nickisch/Heber/Burger-Gartner	364
	Therapie der Sprachverstehenskontrolle nach Schmitz/Diem	323		HLL – Hören, Lauschen, Lernen von Küspert/Schneider	365
	Handlungsorientierter Therapieansatz nach Weigl/Reddemann-Tschaikner	326		Fördephon	365
				„Leichter lesen und schreiben lernen mit der Hexe Susi“ von Forster/Martschinke	365
8	Auditive Wahrnehmung, phonologische Bewusstheit und deren Teilleistungsstörungen	327		Brügge/Mohs	366
8.1	Grundlagen	329	9	Vorsprachliche Entwicklung und Frühtherapie	367
8.1.1	Auditive Wahrnehmung	329	9.1	Theoretische Grundlagen	368
	Hörbahn	329	9.1.1	Spracherwerbstheorien als Theorien über den Ursprung von Sprache	368
	Lokalisation von auditiven Teilfunktionen	330	9.1.2	Voraussetzungen der Sprachentwicklung	370
	Modellierung von auditiven Teilfunktionen	331	9.2	Die vorsprachliche Entwicklung und der Sprachbeginn	370
	Beschreibung und Bezeichnung von auditiven Teilfunktionen	331	9.2.1	Vorläufer der Sprachwahrnehmung	371
8.1.2	Sprachbewusstheit	335	9.2.2	Vorläufer des Sprechens	371
	Phonologische Bewusstheit	336	9.2.3	Vorläufer der Kommunikation	373
8.2	Entwicklung der auditiven Wahrnehmung und Sprachbewusstheit	340	9.2.4	Vorläufer des Sprachverständnisses	374
8.3	Auditive Wahrnehmungsstörungen und Defizite der phonologischen Bewusstheit	341	9.2.5	Sprachbeginn	375
8.3.1	Störungsbilder	342	9.3	Ausbleibender oder verspäteter Sprachbeginn	378
	Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS) ..	342			

X Inhaltsverzeichnis

9.3.1	Störungsbild	378	10.2	Der Erwerb mehrerer Sprachen ...	414
9.3.2	Diagnostik	380	10.2.1	Der simultane Erwerb mehrerer Sprachen	414
	Anamnese	381	10.2.2	Der kindliche Erwerb einer Zweitsprache	416
	Diagnostik	382		Der Erwerb der Aussprache	417
	Hypothesen über die Störung bei ausbleibender aktiver Wortschatzentwicklung	386		Lexikonerwerb	417
	Hypothesen über die Störung bei Stagnation der aktiven Wortschatzentwicklung	387		Grammatikerwerb	418
9.3.3	Therapie	389	10.3	Sprachentwicklungsstörung bei Mehrsprachigkeit	420
	Elternanleitung oder Sprachtherapie?	389	10.3.1	Störungsbild	420
	Therapieziele und Methoden	390	10.3.2	Diagnostik	424
	Therapieaufbau	397		Anamnese	424
9.3.4	Therapieansätze	399		Durchführung der Diagnostik	425
	Frühtherapie nach Zollinger	399		Spezielle Diagnostikmaterialien	426
	Frühtherapie nach Schlesiger	402	10.3.3	Therapie	428
	Patholinguistische Frühtherapie nach Kauschke/Siegmüller	403		Elternberatung	429
	Frühtherapie nach Penner	405		Therapie.	430
	Elternbezogene Frühintervention ...	406		Kultursensibilität in der Sprachtherapie.	431
				Biografieorientierte Sprachtherapie nach Kreutzmann	432
10	Mehrsprachenerwerb und Sprachentwicklungsstörungen bei mehrsprachigen Kindern ...	409	Anhang		435
10.1	Grundlagen	410	Abkürzungen		437
10.1.1	Formen von Mehrsprachigkeit	410	Glossar		439
10.1.2	Zweitsprachlernen	412	Literatur		451
10.1.3	Mehrsprachige Lebenssituation ...	413	Therapie-Materialien		467
			Register		469